

Bildungsrecht in der Corona-Krise

Frühkindliche Bildung - Schule - Hochschule - Berufsbildung

Zum Werk

Seit Beginn der Corona-Krise ist das gesamte Bildungssystem - frühkindliche Bildung, Schule, Hochschule, Berufsbildung - durch zahlreiche Regelungen tangiert. Während des Lockdowns waren viele Eltern vor die schwierige Frage nach der Betreuung der Kinder gestellt, die Abwicklung der Vertragsverhältnisse stellte dabei einen eher sekundären Bereich dar, der mit den Rechtsinstituten des Zivilrechts zu lösen ist. Die schwierigen Versuche des Homeschoolings können keinen adäquaten Ersatz für regelmäßigen Präsenzunterricht bieten. Auch die Hochschulen waren mit virtuellen Vorlesungen bei gleichzeitiger Schließung der Bibliotheken stark gefordert. Sowohl an den Schulen als auch an den Hochschulen galt es ein Prüfungssystem innerhalb kurzer Zeit zu installieren, das den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Prüfung genügte. Auch im Bereich der Berufsausbildung gilt es die Herausforderungen der Corona-Krise zu meistern.

Ergänzende Beiträge befassen sich mit arbeits-, sozial- und datenschutzrechtlichen Fragen.

Vorteile auf einen Blick

- Corona im Bildungssystem auf den Punkt gebracht
- juristische Aufarbeitung der Fragestellungen

Zielgruppe

Für Richterschaft, Rechtsanwaltschaft, Bildungseinrichtungen, Verantwortliche in Kitas, Kindergärten, Schulen und Universitäten, IHKs.



59,00 €

55,14 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783406770227

Medium: Buch

ISBN: 978-3-406-77022-7

Verlag: Verlag C. H. Beck GmbH & Co. KG

Erscheinungstermin: 09.04.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: COVID-19

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 576 g

Seiten: 328

Format (B x H): 160 x 240 mm

